

Ziel

Ziel des Aktionsbündnisses ist es, ärztliche Fortbildung wieder als ureigene ärztliche Aufgabe anzusiedeln. Gute Fortbildung kann nur unabhängig von den Interessen der Industrie stattfinden und muss ausschließlich in die Verantwortung der Kliniken, Fachgesellschaften, Berufsverbände und Organe der ärztlichen Selbstverwaltung zurückgeführt werden. Dafür braucht es ein Umdenken bei den Ärzt*innen und einen Wandel unserer Fortbildungskultur.

Selbstverpflichtung

Die dem Bündnis beitretenden Partner verpflichten sich, ausreichend hochwertige Fortbildungen ohne finanzielle oder inhaltliche Beteiligung der Industrie anzubieten.

Bündnispartner

Als Partner möchte das Aktionsbündnis Ärztekammern, Kassenärztlichen Vereinigungen, Fachgesellschaften, Berufsverbände, Kliniken und Ärzteinitiativen hinzugewinnen.

Gründungsorganisationen:



Weitere Mitglieder:



Maßnahmen bis 2020

- ▶ Bündelung bereits vorhandener unabhängiger Konzepte/Strukturen (z.B. AkdÄ, LÄKs, HDMED, ACCME etc.)
- ▶ Erarbeitung eines Leitfadens für ärztliche Fortbildung (sinnvoller und notwendiger Umfang jährlicher Fortbildung, Qualitätsmerkmale, Voraussetzungen, praktische Organisation, Kalkulationen) sowie von Finanzierungskonzepten.
- ▶ Die Bündnispartner stellen ihren Mitgliedern Leitfäden für die Organisation und Durchführung von Fortbildungen zur Verfügung.
- ▶ Schaffung und gemeinsame Nutzung von Strukturen zur Organisation von Veranstaltungen.
- ▶ Weiterentwicklung der gemeinsamen Internetplattform „cme-sponsorfrei.de“.
- ▶ Etablierung eines Gütesiegels „Partner im Aktionsbündnis Fortbildung 2020“.

Interessiert?

Schreiben Sie an
aktionsbuendnis@mezis.de

Dr. Christiane Fischer

Ärztliche Geschäftsführerin MEZIS
fischer@mezis.de | 01575-5575135

Dr. Niklas Schurig

MEZIS-Vorstand | schurig@mezis.de

Manja Dannenberg

MEZIS-Vorstand | dannenberg@mezis.de

**AKTIONSBÜNDNIS
FORTBILDUNG 2020
cme-sponsorfrei.de**



Aktionsbündnis Fortbildung 2020

... für ein Umdenken
und einen Wandel
der ärztlichen
Fortbildungskultur!

Das „Aktionsbündnis Fortbildung 2020“ engagiert sich für unabhängige ärztliche Fortbildung, denn immer noch werden mehr als zwei Drittel der Fortbildungen von der Pharma- und Medizinprodukte-Industrie (mit)finanziert.

Mit cme-sponsorfrei.de wollen wir interessierten Ärzt*innen den Zugang zu hochwertiger und neutraler Fortbildung erleichtern und stellen ein umfassendes Informationswerkzeug zur Organisation und Durchführung pharmafreier Fortbildungen zur Verfügung.

Initiator des im Frühjahr 2018 gegründeten Aktionsbündnisses ist MEZIS e.V., Gründungsorganisationen sind die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ), die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM), die Heidelberger Medizinakademie (HDMED) und Libermed.



Die Fortbildung der Ärztinnen und Ärzte dient dem Erhalt und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der beruflichen Kompetenz zur Gewährleistung einer hochwertigen Patientenversorgung und Sicherung der Qualität ärztlicher Berufsausübung.

(Musterfortbildungsordnung der BÄK vom 29.5.2013)

Ärzt*innen sind verpflichtet, sich regelmäßig fortzubilden. Hierfür bieten sich vielfältige Möglichkeiten. Zum Großteil findet ärztliche Fortbildung in hoher Qualität und mit ausgewogener Information zu Behandlungs- und Untersuchungsmöglichkeiten statt. In den vergangenen Jahrzehnten haben darüber hinaus jedoch auch die pharmazeutische Industrie und die Hersteller von Medizinprodukten ärztliche Fortbildung als funktionierende Marketingmaßnahme für sich etablieren können. Fortbildungen werden direkt von ihnen veranstaltet, oft mitorganisiert und mit hohen Beträgen finanziert. Veranstalter von Fortbildungen (z.B. Klinikabteilungen, Berufsverbände) erfahren in der Bereitstellung von personellen Ressourcen und finanziellen

Mitteln eine willkommene Entlastung. Eine Durchführung ohne Sponsoring erscheint undenkbar. In der Ärzteschaft wächst das Problembewusstsein, dass von der Industrie veranstaltete und finanzierte Fortbildungsmaßnahmen immer interessengeleitet sind und nicht vorrangig der objektiven Information und guten Patientenversorgung dienen. Es gibt bereits gute Alternativen. Es fehlen derzeit jedoch übergreifende Konzepte und Strukturen für eine unabhängige Fortbildung.

cme-sponsorfrei.de